

Vorstandspost Nr. 05/2025: Das GVSG ist da. Was steckt dahinter? Einladung zum interaktiven Webinar mit dem Vorstand des HÄV RLP

Deutscher Bundestag – 20. Wahlperiode

– 15 –

Drucksache 20/11853

Anlage 1

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune
(Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz – GVSG)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2025 startet mit einem Überraschungscoup für die Hausärztinnen und Hausärzte in Deutschland.

Das Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - kurz GVSG - wurde nach Verabschiedung im Bundestag auch vom Bundesrat angenommen und tritt nun in Kraft.

Intensiv haben alle Landesverbände des Hausärztinnen- und Hausärzterverbands gemeinsam mit der Bundesspitze in den zurückliegenden drei Jahren darauf hingearbeitet.

Eine schier unendliche Zahl an politischen Gesprächen auf kommunaler, regionaler, Landes- und Bundesebene haben Ihre berufspolitischen Vertreterinnen und Vertreter in dieser Zeit geführt.

Unser gemeinsames politisches Ziel: die Stärkung der hausärztlichen Versorgerpraxen in Deutschland.

Mehrere Gesetzesentwürfe kursierten bereits in der 2. Jahreshälfte des Jahres 2024 durch das politische Berlin. Doch das plötzliche Aus der Ampel kurz vor dem Jahreswechsel schien alle unsere Hoffnungen auf eine Verabschiedung zerstört zu haben.

Getreu dem Motto "Take your chance!" haben wir im wahrsten Sinne des Wortes alle Reserven mobilisiert und über den Jahreswechsel nochmals Vollgas gegeben einschließlich der Organisation der bundesweit aufgelegten **Petitionskampagne, die Sie alle in großer Zahl mit Unterschriften Ihrer Patientinnen und Patienten unterstützt haben und die nun am 17.2.2025 um 23.59 Uhr endet.**

An dieser Stelle unser aller herzlichsten Dank für IHR ENGAGEMENT und DAS ENGAGEMENT IHRER PRAXISTEAMS bei der Petition!! Sie haben unsere politische Arbeit hierdurch hervorragend unterstützt!!

Wer im Übrigen noch **unversandte Unterschriftenlisten in der Praxis** liegen hat, möge diese **bitte UNBEDINGT bis zum heutigen Abend, den 17.02.2025 entweder faxen oder mailen** an die Ihnen vorliegenden Kontaktadressen.

Wir werden Ihnen selbstverständlich berichten, wie viele Patientinnen und Patienten in ganz Deutschland ihre Solidarität mit der hausärztlichen Versorgung durch ihre Unterzeichnung der Petition zum Ausdruck gebracht haben.

Es geht eben NICHTS über eine große, starke Gemeinschaft! Der Hausärztinnen- und Hausärzteverband ist immer gerne FÜR SIE da! Unser Antrieb ist IHRE ZUKUNFTSSICHERUNG!

Daher betrachten wir es als einmaligen Erfolg, dass es uns auf Basis dieser bundesweiten Geschlossenheit gelungen ist, parteiübergreifend die Mitglieder der zuständigen Landes- und Bundesministerien und Entscheidungsgremien in Bundestag und Bundesrat auf dem Boden klarer Sachargumente mehrheitlich davon zu überzeugen, dieses für die hausärztliche Versorgung in Deutschland so essenzielle Gesetzgebungsverfahren auf den Weg zu bringen.

Es war für uns alle eine verdammt aufreibende Zeit bis hierher, doch der Weg ist noch längst nicht zu Ende. Es steht und fällt nun alles mit einer guten Umsetzung des Gesetzestextes, der im Verlauf mit Sicherheit noch nachgebessert werden muss.

Dem Hausärztinnen- und Hausärzteverband war es dabei von Beginn an wichtig, dass es nicht alleine nur um eine **Entbudgetierung** von typisch hausärztlichen Leistungen geht. Wir haben von Beginn an zusätzliche Strukturreformen angemahnt, die sich nun auch in den Begriffen "**Jahrespauschale**" und "**Strukturpauschale**" im Gesetzestext wiederfinden.

Das Gesetz ist nicht perfekt, aber schlichtweg ein Meilenstein, um deutschlandweit in die Stärkung der hausärztlichen Versorgung einzusteigen. Für uns war immer klar: Der Status quo ist kein tragbarer Zustand mehr für die Hausärztinnen und Hausärzte in Deutschland! NICHTSTUN WAR FÜR UNS KEINE OPTION!

Auch wenn die detaillierten Umsetzungen des GVSG noch einige Monate in Anspruch nehmen werden und die Honorarauswirkungen sehr wahrscheinlich frühestens mit Ende des 1. Quartals 2026 für uns alle sichtbar sein werden, möchten wir Sie gerne jetzt schon, wie Sie es von Ihrem Landesverband gewohnt sind, auf diesem Weg begleiten, schlichtweg **ERKLÄREN, was sich inhaltlich hinter den genannten Begriffen Entbudgetierung, Jahres- und Strukturpauschale verbirgt.**

Selbstverständlich haben auch wir noch nicht alle Details vorliegen. Denn zuallererst ist es Aufgabe des Bewertungsausschusses, die Inhalte des GVSG auszuarbeiten, welche dann auf Länderebene in den einzelnen KV umzusetzen sind.

Wir sind jedoch der Überzeugung, dass wir Ihnen helfen können, die große Stoßrichtung des GVSG schon jetzt etwas klarer zu sehen.

Daher laden wir unsere Mitglieder des Hausärztinnen- und

Hausärzteverbands RLP zu einem einstündigen Webinar am 18.3.2025 um 19:00 Uhr ein mit dem Titel: "Das GVSG ist da. Was steckt dahinter?"

Das Webinar ist für unsere Mitglieder selbstverständlich kostenfrei. Für Nichtmitglieder berechnen wir 90€. Der Betrag kann mit einer Neumitgliedschaft verrechnet werden.

Dies ist der Teilnahmelink für den 18. März 2025 ab 19 Uhr: [Hier klicken](#)

Wenn Sie noch nicht Mitglied im HÄV RLP sind, wenden Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle in Mainz über unsere Homepage: www.hausarzt-rlp.de/index.php/ueber-uns/mitglied-werden

Nutzen Sie unser Webinarangebot, um Ihre Fragen rund um das GVSG loszuwerden. Nach einem kurzen Impuls werden wir versuchen, die von Ihnen im Chat gestellten Fragen zu beantworten.

Wir stehen jetzt erst am Anfang eines komplexen Umsetzungsprozesses des GVSG, sehen es aber als unsere Aufgabe an, Sie von Beginn an mit Informationen dem jeweiligen Sachstand entsprechend bestmöglich in diesen Prozess einzubinden.

Herzliche Grüße,

Dr. Barbara Römer (1. Landesvorsitzende)

Dr. Heidi Weber (2. Landesvorsitzende)

Dr. Klaus Korte (Schatzmeister)

Dr. Torsten Buchheit (Schriftführer)

Hausärztinnen- und Hausärzteverband Rheinland-Pfalz e.V.
Schillerstr. 26-28
55116 Mainz